

VORWORT DES HERAUSGEBERS

7

1.	VORBEMERKUNGEN	8
2.	ZUR ALLGEMEINEN EINFÜHRUNG: DIE SITUATION DER GEGENSTÄNDLICHEN MALEREI IN DER WESTDEUTSCHEN KUNST VON 1945 BIS 1963	
2.1.	Pluralismus zwischen Kapitulation und Währungsreform	11
2.2.	Die 50er Jahre im Zeichen der Abstraktion	16
2.3.	Tendenzen neuer Figuration zu Beginn der 60er Jahre	25
3.	GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG? Begriffsbestimmung» Auswahlkriterien, Forschungsstand	29
4.	POSITIONEN DER STILLEBENMALEREI VON 1945 BIS 1963	
4.1.	Das puristische Stilleben	34
4.1.1.	Karl Hofer	36
4.1.2.	Hermann Teuber	40
4.2.	Das lyrische Stilleben	45
4.2.1.	Willi Geiger	47
4.2.2.	Werner Gilles	50
4.3.	Das hermetische Stilleben	54
4.3.1.	Bruno Goller	55
4.3.2.	Fritz Klemm	60
4.4.	Kubismus-Rezeption im Stilleben	66
4.4.1.	Hannes Schmucker	69
4.4.2.	Werner Heldt	72

4.5.	Expressionismus-Rezeption im Stilleben	78
4.5.1.	IdaKerkovius	81
4.5.2.	Hans Meyboden	86
4.6.	Das Stilleben zwischen Figuration und Abstraktion	91
4.6.1.	Julius Bissier	94
4.6.2.	Irmgart Wessel-Zumloh	99
5.	DIE DING-DARSTELLUNG DER "NEUEN FIGURATION": EINE EXEMPLARISCHE ABGRENZUNG	103
5.1.	Konrad Klapheck	103
5.2.	Sigmar Polke	105
6.	ZUSAMMENFASSUNG	107
7.	KURZBIOGRAPHIEN	110
8.	LITERATURVERZEICHNIS	114
	ABBILDUNGSKATALOG	Anhang

PPN: 041719964

Titel: Das Stilleben in der westdeutschen Malerei der Nachkriegszeit : gegenständliche Positionen
zwischen 1945 und 1963 / Stefan Rasche. - Münster [u.a.] : Lit, 1995

ISBN: 3-8258-2206-0

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund